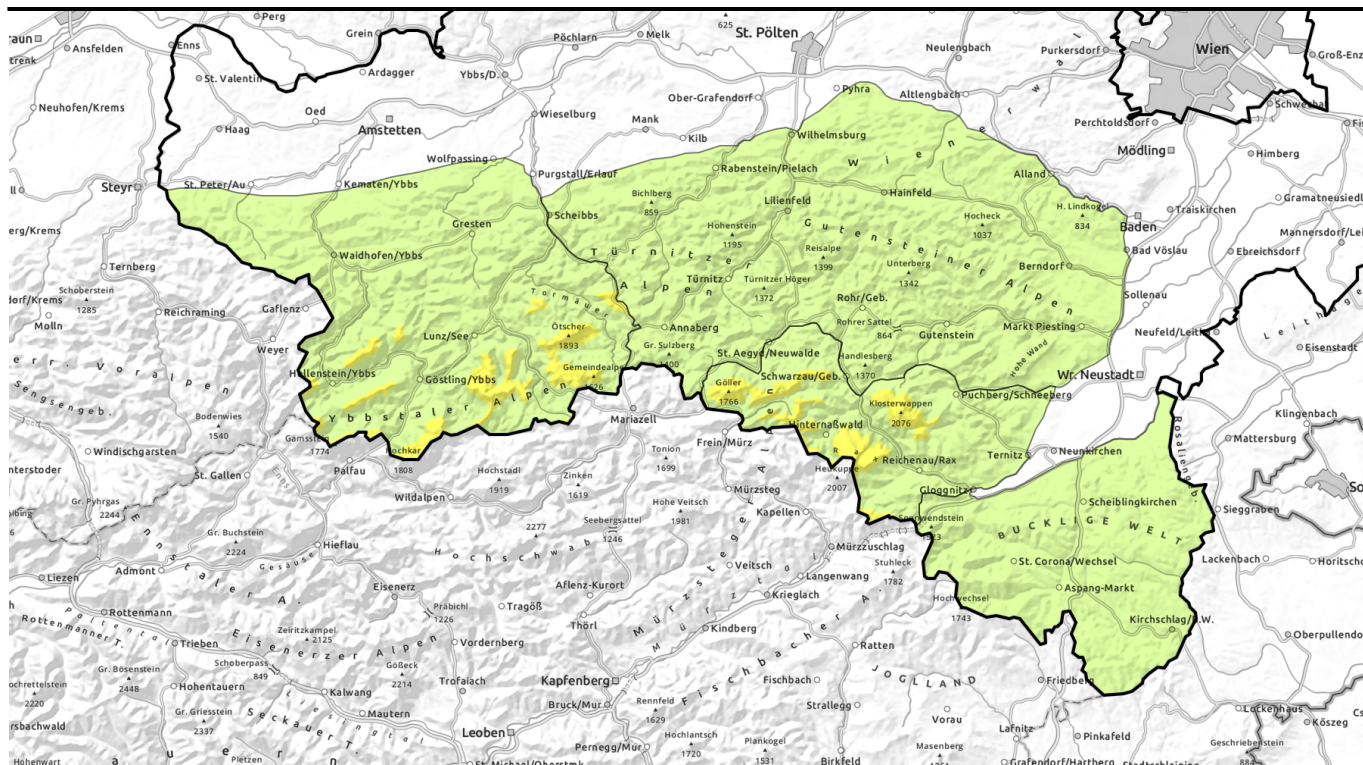




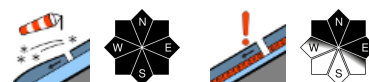
gültig: Sonntag, 14.01.2024



Geringe bis mäßige Lawinengefahr durch Triebschnee!



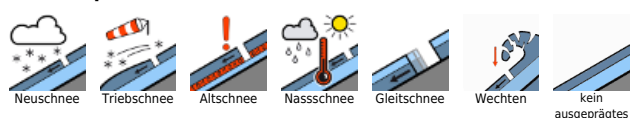
Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



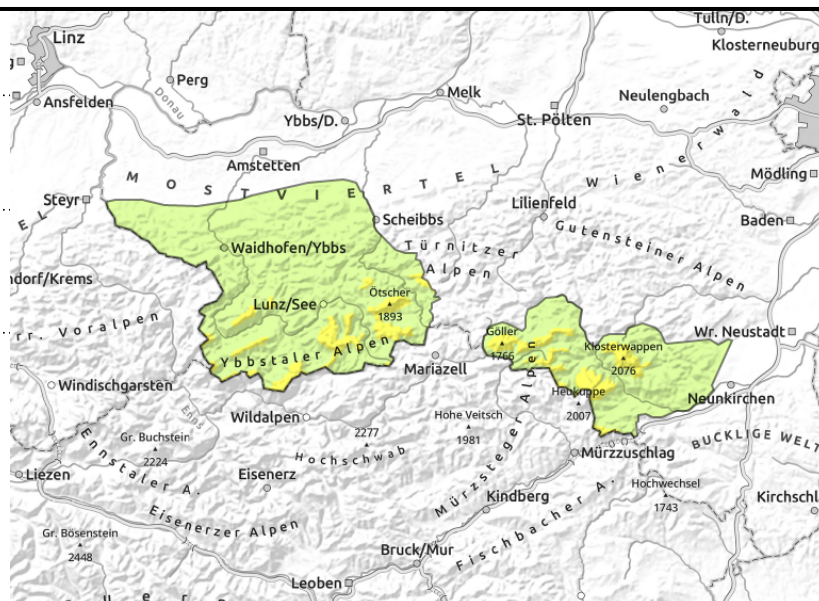
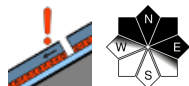
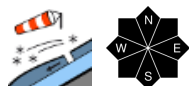
Exposition





gültig: Sonntag, 14.01.2024

**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax -
Schneeberggebiet**



**Durch Tribschnee mäßige Lawinengefahr in windbeeinflussten
Bereichen!**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit mäßig beurteilt, ansonsten ist sie gering. Es gilt sowohl älteren als auch frischen (dünnen) Tribschnee zu beachten. Er ist vor allem in Kammnähe, bei Einfahrten in Rinnen und Mulden sowie in windausgesetzten Waldschneisen zum Teil störanfällig. In steilen, hart verharschten oder auch eisigen Geländeabschnitten sollte zudem unbedingt die Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedeckenaufbau

Der bei variierenden Windgeschwindigkeiten und tief winterlichen Temperaturen entstandene, spröde Tribschnee überdeckt teils Reif, eine hart verharschte Altschneedecke oder lockeren, kantig aufgebauten Schnee. In abgeschatteten Hängen schwächt die aufbauende Umwandlung teilweise auch das Schneedeckenfundament (beginnendes Altschneeproblem). Oftmals dominieren in den ausgesetzten Hochlagen hart verharschte und eisige Bereiche. Im geschützten, dichteren Waldbereich ist hingegen lockerer Pulverschnee zu finden.

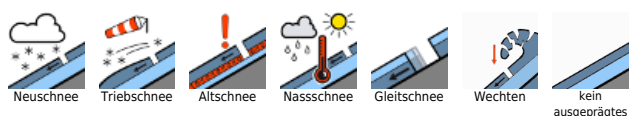
Wetter

Nach einer großteils klaren Nacht verläuft der Sonntag überwiegend sonnig, nur ein paar hohe Schleierwolken und vereinzelt durchziehende tiefere Wolken trüben den Sonnenschein. Es weht aber den ganzen Tag über starker bis stürmischer Westwind. Die Temperaturen in 1500 m liegen zwischen -3 Grad in den Ybbstaler Alpen und -1 Grad im Semmering- Wechselgebiet.

Tendenz

In der Nacht auf Montag ziehen dichte Wolken auf, die sich bei starkem Westwind auch tagsüber halten. Es ist aber nur unergiebiges Schneefall zu erwarten. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



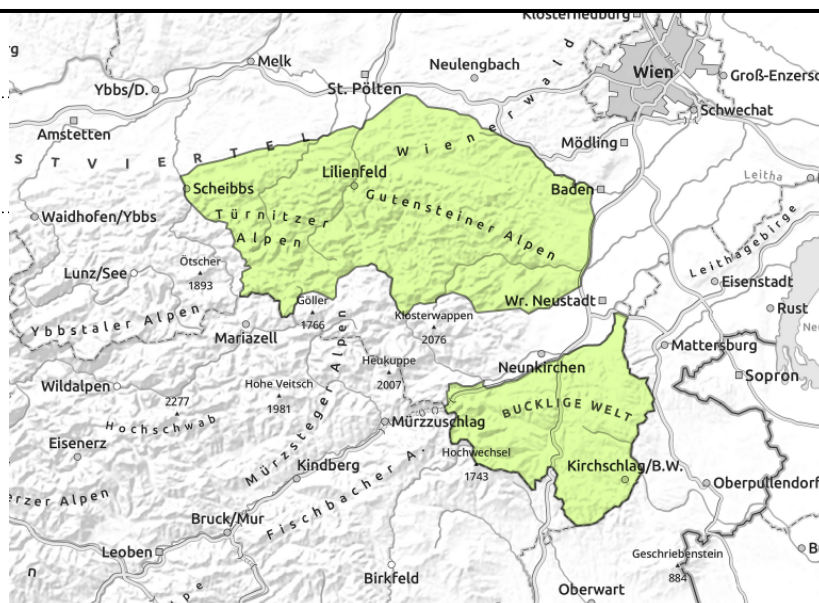
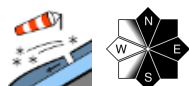
Exposition





gültig: **Sonntag, 14.01.2024**

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Geringe Lawinengefahr, aber Tribschneelinsen beachten!

Es besteht nach wie vor geringe Lawinengefahr. Es gilt vor allem einzelne Gefahrenstellen in Form von dünnen Tribschneelinsen zu beachten. Diese finden sich in ausgesetzten Bereichen in Kammnähe, wie auch in Waldschlägen und können vereinzelt durch geringe Zusatzbelastung als kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

In den höheren Lagen und in windausgesetzten Waldschneisen konnten sich bei unterschiedlichen Windrichtungen Tribschneelinsen bilden. Sie überdecken lockere, teilweise kantig aufgebaute Unterlagen, Reif oder verharschten Altschnee. Im geschützten, dichteren Waldbereich liegt hingegen Pulverschnee, allerdings auf teils recht bescheidener Unterlage.

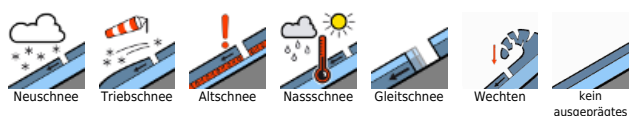
Wetter

Nach einer größtenteils klaren Nacht verläuft der Sonntag überwiegend sonnig, nur ein paar hohe Schleierwolken und vereinzelt durchziehende tiefere Wolken trüben den Sonnenschein. Es weht aber den ganzen Tag über starker bis stürmischer Westwind. Die Temperaturen in 1500 m liegen zwischen -3 Grad in den Ybbstaler Alpen und -1 Grad im Semmering- Wechselgebiet.

Tendenz

In der Nacht auf Montag ziehen dichte Wolken auf, die sich bei starkem Westwind auch tagsüber halten. Es ist aber nur unergiebigere Schneefall zu erwarten. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

